

27. Juni 2007

4. Haydn-Tage auf Schloss Rohrau

Musikalisch-literarisches Programm ab 29. Juni

Heuer, zwei Jahre vor dem Haydn-Jubiläumsjahr, das 2009 von den Bundesländern Niederösterreich, Burgenland und Wien mit einem besonderen Veranstaltungsreigen gemeinsam gefeiert wird, finden die - mittlerweile vierten - Haydn-Tage auf Schloss Rohrau, dem Geburtsort von Michael und Joseph Haydn, von Freitag, 29. Juni, bis Sonntag, 1. Juli, statt. Neben dem Schaffen der Brüder Haydn widmet sich das Festival heuer auch Ignaz Joseph Pleyel, einem Schüler Joseph Haydns, dessen Geburtstag sich heuer zum 250. Mal jährt.

Dem Einfluss, den Haydn auf Pleyel hatte, wird etwa im Gesprächskonzert „Haydn und das Streichquartett“ nachgegangen, bei dem das Aron Quartett drei Haydn-Streichquartette einem Streichquartett von Pleyel gegenüberstellt. „Die Revolution in Musik und Literatur“ nennt sich hingegen eine vom Pleyel-Trio Wien und Karlheinz Hackl gestaltete Veranstaltung, die am Samstag, 30. Juni, um 17 Uhr im Ballhaus des Schlosses stattfindet. Danach besteht die Möglichkeit, kunsthistorische Führungen durch die berühmte Gemäldegalerie der Familie Harrach zu absolvieren.

Prunkvoll werden die Haydn-Tage am Sonntag auch abgeschlossen: Beim Schlossfest präsentiert das Salzburger Ensemble Musica et Saltatoria ab 13.30 Uhr historische Tänze aus der Renaissance, dem Barock und der Klassik – zum Zuhören oder Mittanzen.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten auf Schloss Rohrau unter 02164/22 53 16, e-mail arco-zinneberg@direkt.at und <http://harrach.nwy.at>.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at